

Arzneimittel Richtgrößenvereinbarung 2013 / alle Krankenkassen

Arzneimittel-Richtgrößenvereinbarung zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin, der AOK, BKK Landesverband Mitte, IKK Landesverband, Knappschaft, LKK Landesverband und Ersatzkassen nach § 84 Abs. 6 SGB V für das Jahr 2013 für Arznei- und Verbandmittel einschließlich des Sprechstundenbedarfs als Grundlage für die Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V vom 17.12.2012, gültig ab 01. Januar 2013

Die o.g. Vereinbarung regelt u. a. die Höhe der Arzneimittel – Richtgrößen (ab dem 01.01.2013), die Definition von Praxisbesonderheiten und deren Berücksichtigung, die Datenlieferung der Vertragspartner (Verordnungskosten, Fallzahlen etc.) und die Berechnung der Richtgrößenüberschreitung.

Richtgrößen gemäß § 2 und Anlage 1 der o.g. Vereinbarung (ab 01.01.2013):

Arztgruppe	HUG – Zuordnung	RG 2013	
		M/F	R
Allgemeinmediziner / Praktischer Arzt	100, 102, 107, 120	46,46 €	116,63 €
HÄ Internist	110, 112, 117, 130	104,77 €	152,31 €
Kinderarzt	Ärzte ohne Abrechnungsgenehmigung Onkologie 400, 402, 407, 410, 412, 417, 422, 430, 442, 452, 600, 602, 607, 700, 702	26,91 €	115,41 €
Anästhesiologe	800, 802, 807, 8800	73,74 €	212,83 €
Augenarzt	900, 902, 907	10,36 €	18,33 €
Chirurg	1000, 1002, 1007	19,43 €	57,28 €
Gynäkologe	1200, 1202, 1207	22,12 €	81,16 €
Reproduktionsmediziner	1300, 1307	74,01 €	110,62 €
HNO-Arzt	1400, 1402, 1407, 3200	18,62 €	10,72 €
Dermatologe	1500, 1502, 1507	29,74 €	27,38 €
Kinder- und Jugendpsychiater	2600	30,91 €	50,81 €
Nervenarzt	2800, 2801, 2802, 2803, 2807, 2810, 2812, 2817, 3810, 3817	190,39 €	181,85 €
Psychiater oder Psychiater und Psychotherapeut	2900, 2902, 2907	84,21 €	120,22 €
Orthopäde	3100, 3102, 3107	12,25 €	27,46 €
Urologe	3600, 3602, 3607	29,64 €	65,23 €
Arzt für physikalische und rehabilitative Medizin	3700	11,52 €	23,92 €
Arzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie	6300, 6302	4,91 €	9,19 €
Ausschließlich psychotherapeutisch tätiger Arzt	6400, 6402, 6407	8,30 €	11,08 €
FA Innere Medizin ohne SP	1800, 1810 und Ärzte ohne Abrechnungsgenehmigung Onkologie der HUG 1700, 1702, 1707	207,18 €	182,93 €
FA Innere Medizin mit SP Gastroenterologie	1900, 1901, 1902, 1910	75,37 €	67,16 €
FA Innere Medizin mit SP Hämatologie und Onkologie	2000, 2002, 2010 und Ärzte mit Abrechnungsgenehmigung Onkologie der UG 110, 112, 117, 130, 1700, 1702, 1707	666,43 €	916,67 €
FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	2100, 2102, 2107, 2110, 2200, 2207	35,54 €	49,52 €
FA Innere Medizin mit SP Pneumologie	2300, 2302, 2310	112,59 €	157,15 €
FA Innere Medizin mit SP Rheumatologie	2400, 2402	755,57 €	663,53 €
FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	2500, 2502, 2507, 2510, 7009	356,90 €	411,01 €
Neurochirurg	1100, 1102	19,95 €	37,33 €
Mund-Kiefer- und Gesichtschirurg	2700, 2702	27,21 €	29,55 €

Praxisbesonderheiten gemäß § 4 Abs.1 und Anlage 2 der o.g. Vereinbarung (ab 01.01.2013):

- (1) Die Prüfungsstelle hat die von der Richtgrößengruppentypik abweichenden Mehrkosten bei folgenden Indikationen regelmäßig als Praxisbesonderheiten zugrunde zu legen. Die Mehrkosten sind aufgrund der fortentwickelten (Zu- und Abschläge der Rahmenvorgaben 2010 bis 2013 und weitere Anpassungsfaktoren, die richtgrößenrelevant geworden sind) Fall- bzw. Durchschnittswerte 2009 der

Arztgruppe zu berücksichtigen. Die Anerkennung als Praxisbesonderheit ist auf die unter Berücksichtigung der Aspekte des Preises und der Verordnungsmenge wirtschaftliche Versorgung begrenzt. Dies schließt die Berücksichtigung der Verordnung von Generika, Reimporten, rabattierten Arzneimitteln, soweit vorhanden und lieferbar, ein. Voraussetzung ist außerdem, dass die Arzneimittel gemäß ihrer Zulassung verordnet werden. Die Arzneimittel-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses einschließlich der Therapiehinweise (Anlage 4 der Arzneimittel-Richtlinien) sind zu beachten.

(2) Indikationsgebiete zur Berücksichtigung als Praxisbesonderheit:

1. Immunsuppressive Behandlung
 - bei Kollagenosen bei Internisten m. SP Rheumatologie (HUG 2400, 2402)
 - bei entzündlichen Nierenerkrankungen bei Internisten m. SP Nephrologie (HUG 2500, 2502, 2507, 2510, 7009)
2. Insulin-Therapie bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus und der im Rahmen der intensivierten Insulin-Therapie des Diabetes mellitus notwendigen Blutzuckerteststreifen, sofern die Teststreifen nicht von dritter Seite vorrätig zu halten sind
3. Hormonelle Behandlung und In-vitro-Fertilisation zum Herbeiführen einer Schwangerschaft nach strenger Indikationsstellung gemäß den Richtlinien über künstliche Befruchtung bei Reproduktionsmedizinern (HUG 1300, 1307)
4. Therapie der präterminalen und terminalen Niereninsuffizienz bei Internisten m. SP Nephrologie (HUG 2500, 2502, 2507, 2510, 7009)
5. Betäubungsmittel zur Behandlung starker Schmerzzustände (BTM-Rezepte)
6. Basistherapeutische immunsuppressive Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises (einschließlich Psoriasis-Arthritis) bei Internisten m. SP Rheumatologie (HUG 2400, 2402)
7. Antithrombotische Mittel (parenteral) im Zusammenhang mit Operationen und der Versorgung Unfallverletzter, sofern kein anderer Kostenträger zuständig ist
8. Orale und parenterale Chemotherapie bei Tumorpatienten, einschließlich der für diese Indikation zugelassenen Hormonanaloga, Zytokine und Interferone und Antikörper, auch als Rezepturbereitung sowie die notwendige Begleitmedikation bei Internisten mit SP Hämatologie und Onkologie (HUG 2000, 2002, 2010 und Ärzten mit Abrechnungsgenehmigung Onkologie mit HUG 110, 112, 117, 130, 1700, 1702, 1707), Rezepturbereitungen für die Begleitmedikation nur soweit wirtschaftlich und unbedingt erforderlich
9. Therapie der Multiplen Sklerose mit Interferonen und Glatirameracetat und Natalizumab, Fingolimod sowie deren Begleitsymptomatik (Fampridin und Cannabis-Extrakt) nach strenger Indikationsstellung im Rahmen der jeweiligen Zulassung bei Nervenärzten (HUG 2800, 2801, 2802, 2803, 2807, 2810, 2812, 2817, 3810 und 3817)

(3) Die nachstehenden Indikationen sind vom ersten Fall an in vollem Umfang zu berücksichtigen. Das entbindet nicht von der Verpflichtung zur Einhaltung des Wirtschaftlichkeitsgebotes.

1. Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger nach BUB-Richtlinien mit für die Substitution zulässigen Arzneimitteln, einschließlich entsprechender Rezepturbereitungen
2. Immunsuppressive Behandlung
 - nach Organtransplantationen
 - bei Kollagenosen, außer bei Internisten m. SP Rheumatologie (HUG 2400, 2402)
 - bei entzündlichen Nierenerkrankungen, außer bei Internisten m. SP Nephrologie (HUG 2500, 2502, 2507, 2510, 7009)
3. Enzyersatz-Therapie bei Morbus Gaucher, Morbus Pompe, Morbus Fabry und Muco-Poly-Saccharidosen (MPS) mit den dafür zugelassenen Arzneimitteln
4. Substitution von Plasmafaktoren bei Faktormangelkrankheiten
5. Hormonelle Behandlung und In-vitro-Fertilisation zum Herbeiführen einer Schwangerschaft nach strenger Indikationsstellung gemäß den Richtlinien über künstliche Befruchtung, außer bei Reproduktionsmedizinern (HUG 1300, 1307)
6. Wachstumshormonbehandlung bei Kindern mit nachgewiesenem hypophysärem Minderwuchs
7. Interferon-Therapie bei Hepatitis B und Hepatitis C bei strenger

Indikationsstellung mit für diese Indikationen zugelassenen Präparaten

8. Therapie behandlungsbedürftiger HIV-Infektionen einschließlich HIV-bedingter und therapiebedingter Begleiterkrankungen
9. Therapie der präterminalen und terminalen Niereninsuffizienz, außer bei Internisten m. SP Nephrologie (HUG 2500, 2502, 2507, 2510, 7009)
10. Palivizumab zur Prävention von RSV-Erkrankungen
11. Verteporfin zur Photodynamischen Therapie gemäß der Qualitätssicherungs-Vereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V
12. Basistherapeutische immunsuppressive Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises (einschließlich Psoriasis-Arthritis), außer bei Internisten m. SP Rheumatologie (HUG 2400, 2402)
13. Arzneimitteltherapie der Mukoviszidose
14. Orale und parenterale Chemotherapie bei Tumorpatienten, einschließlich der für diese Indikation zugelassenen Hormonanaloga, Zytokine, Interferone und Antikörper, auch als Rezepturbereitung sowie die notwendige Begleitmedikation, außer bei Internisten mit SP Hämatologie und Onkologie (HUG 2000, 2002, 2010 und Ärzten mit Abrechnungsgenehmigung Onkologie mit HUG 110, 112, 117, 130, 1700, 1702, 1707), Rezepturbereitungen für die Begleitmedikation nur soweit wirtschaftlich und unbedingt erforderlich
15. Therapie der Multiplen Sklerose mit Interferonen und Glatirameracetat, Natalizumab und Fingolimod sowie deren Begleitsymptomatik (Fampridin und Cannabis-Extrakt) nach strenger Indikationsstellung im Rahmen der jeweiligen Zulassung, außer bei Nervenärzten (HUG 2800, 2801, 2802, 2803, 2807, 2810, 2812, 2817, 3810 und 3817)
16. Alpha-1-Proteinase-Inhibitor zur Substitution bei entsprechendem Mangel gemäß der Zulassung
17. Carglumsäure bei N-Acetylglutamatsynthase-Mangel
18. Basistherapeutische immunsuppressive Behandlung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen einschließlich Morbus Crohn bei Internisten mit SP Gastroenterologie (HUG 1900, 1901, 1902, 1910) sowie von Psoriasis bei Hautärzten (HUG 1500, 1502, 1507). Der Einsatz der Biologicals erfolgt im Rahmen der Zulassungsindikation. Die vorherige systemische Therapie ist zu dokumentieren.
19. Asthmatherapie und Hyposensibilisierung für Kinder bei Kinderpneumologen (HUG 700 und 702)
20. Antiepileptika für Kinder bei Kinderärzten mit der Teilgebietsbezeichnung Neuropädiatrie